

Flughafen München: Passagiere Flugbewegungen Passagiere pro Flug

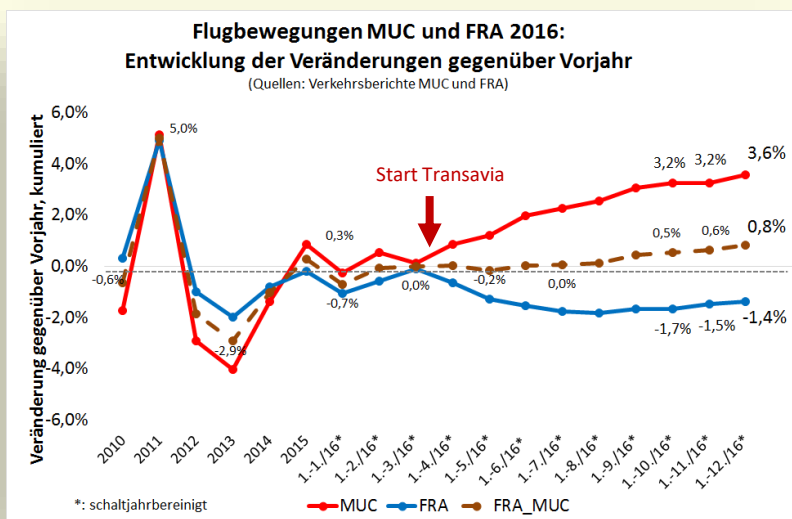
Zunehmende Flugbewegungen in München: Erneut beschworene Trendwende oder nur Strohfeuer?

- **MUC lockt Billigfluglinien mit massiven Subventionen.**
- **Dadurch steigt die Anzahl der Flugbewegungen, aber die Anzahl der Passagiere pro Flug geht zurück.**
- **Solche Entwicklungen sind nicht nachhaltig und verlangen nach weiteren Fördergeldern, finanziert vom Steuerzahler.**

Subventionen erzeugen keine Trendwende – es bleibt beim Strohfeuer.

Die Flugbewegungen in MUC und FRA zeigen folgendes Bild:

- **Plus in München - Minus in Frankfurt (trotz neuer Bahn weniger Flüge in Frankfurt)**
- **In der Summe: nur 0,8 % mehr als 2015**



Die Flugbewegungen an den beiden Lufthansa-Drehkreuzen in Frankfurt und München verliefen bisher nahezu parallel.

Der Anstieg der Flugbewegungen in MUC seit April 2016 geht einher mit den subventionierten Flügen der Transavia.

Die beiden Drehkreuze zusammen haben nur geringen Zuwachs

Veränderung der **Passagierzahlen** zwischen 2015 und 2016

	2015	2016	% ggü. Vorjahr*
MUC	40.998.553	42.277.692	2,9%
FRA	61.040.613	60.792.308	-1,4 %
MUC + FRA	102.039.166	103.070.000	0,8 %

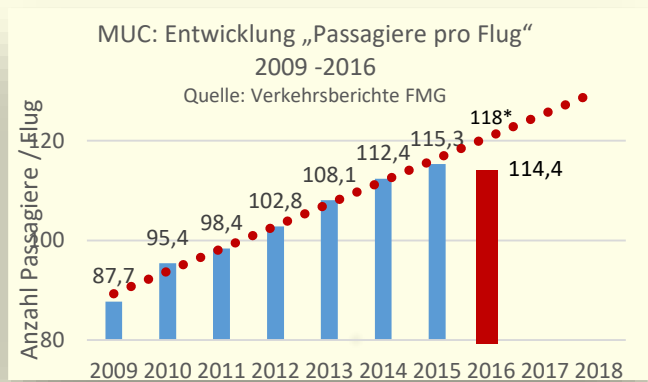
* schaltjahrbereinigt

Veränderung der **Flugbewegungen** zwischen 2015 und 2016

	2015	2016	% ggü. Vorjahr*
MUC	379.911	394.430	3,6 %
FRA	468.153	462.885	- 1,4 %
MUC + FRA	848.064	857.315	0,8 %

* schaltjahrbereinigt

Ab April 2016 fliegt Transavia von München – seitdem geht in MUC die Zahl der „Passagiere /Flug“ zurück



*: aus der Entwicklung der Vorjahre abgeleiteter Wert für 2016

Gegenüber der bisherigen Entwicklung fehlen **3,6 Passagiere pro Flug**.

Um dies zu kompensieren, sind **zusätzlich mehr als 11.000 Flugbewegungen pro Jahr** erforderlich.

Das sind unnötige und klimaschädliche Flüge, die überwiegend bereits vorhandene Destinationen bedienen.

Eine reduzierte Auslastung kann sich keine Airline leisten – außer, es gibt Fördergelder.



Massive Subventionen stützen in München seit 2005 den Betrieb der Airlines. Die Entwicklung der Flugbewegungen folgt den Subventionen.

Bis heute sind dafür weit mehr als 200 Mio. Euro Fördergelder geflossen.

Der Zuwachs der Flugbewegungen in München ist gekauft – offensichtlich nur, um eine 3. Bahn zu forcieren.

Nachhaltigkeit und 3. Bahn - die Rechnung geht nicht auf !